

Die Viscosity Control Technology (VCT) basiert auf einer Kombination von zwei Prozessadditiven (Thixbreaker und Thixbooster). Diese speziell aufeinander abgestimmten Additive erlauben es, die Anfangsviskositäten des Systems zu steuern. Die Applikationsviskosität hingegen bleibt unbeeinflusst.

BYK-P 2720

Rheologieadditiv für lösemittelfreie und lösemittelhaltige Aminhärter zur Verstärkung der rheologischen Eigenschaften von 2K-Systemen in Verbindung mit hydrophiler Kieselsäure (Thixbooster).

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Hochverzweigtes Polymeramin

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,03 g/ml

Brechzahl (20 °C): 1,53

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Lagerung bis 40 °C.

Hinweise

Es wird empfohlen, BYK-P 2720 mit einem Thixbreaker aus der Viscosity Control Technology-Familie, z. B. BYK-P 2710 für hydrophile, kieselsäurehaltige Epoxidharze zu kombinieren.

Anwendungen

Duroplaste

Eigenschaften und Vorteile

BYK-P 2720 gehört zur Viscosity Control Technology-Familie und ist ein rheologisches Additiv zur Thixotropieverstärkung von festen Thixotropiermitteln, z. B. hydrophilen Kieselsäuren. Das Additiv wird im Aminhärter eingesetzt. Nach Zugabe des Härters zur Harzkomponente verstärkt es das vom festen Thixotropiermittel ausgebildete Netzwerk. Besonders in Kombination mit anderen Additiven aus der Viscosity Control Technology-Familie ist eine gezielte Steuerung der Ausgangsviskosität der Komponenten und der Applikationsviskosität des Gesamtsystems möglich.

Erst eine Kombination der passenden Additive sorgt für einen spontanen Viskositätsaufbau nach der Durchmischung und ermöglicht ein hohes Standvermögen. Hierdurch sind Anwendungen über Kopf oder an senkrechten Flächen ohne Ablaufen problemlos möglich.

Weitere Informationen über BYK-P 2710 finden Sie im technischen Merkblatt BYK-P 2710.

Einsatzempfehlungen

Empfohlen in Aminhärtern für:

Verbundmörtelsysteme	☒
Close Contour Pasten	☒
Gel Coats	☒
Spachtel	☒
Weitere Anwendungen	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

5-50 % Additiv (in Lieferform), immer bezogen auf verwendeten Anteil an hydrophiler Kieselsäure im Gesamtsystem, d. h. im Harz und Härter.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-P 2720 kann zu jeder Zeit dem Aminhärter unter Rühren hinzugefügt werden.

Hinweise

BYK-P 2710 und BYK-P 2720 sind nur in Kombination mit hydrophilen Kieselsäuretypen wirksam. Die Additivmenge ist abhängig von Typ und Menge der eingesetzten Kieselsäure.

Lacke

Eigenschaften und Vorteile

BYK-P 2720 gehört zur Viscosity Control Technology-Familie und ist ein rheologisches Additiv zur kontrollierten Thixotropieverstärkung von festen Thixotropiermitteln, z. B. hydrophilen Kieselsäuren. Durch das gezielt gesteuerte Zusammenspiel mit anderen Additiven aus der Viscosity Control Technology-Familie sind hohe Schichtstärken an senkrechten Flächen möglich (Standfestigkeit).

Das Additiv wird im Aminhärter eingesetzt. Nach Zugabe des Härters zur Harzkomponente und der darauffolgenden Durchmischung stellt sich spontan das benötigte Viskositätsniveau des Lacksystems ein. Weitere Informationen über BYK-P 2710 finden Sie im technischen Merkblatt BYK-P 2710.

Einsatzempfehlungen

Empfohlen in Aminhärtern für:

Gel Coats	☒
Korrosionsschutzlacke	☒
Fußbodenanwendungen	☒
Mörtel	☐

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

5-50 % Additiv (in Lieferform), immer bezogen auf verwendeten Anteil an hydrophiler Kieselsäure im Gesamtharzsystem.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-P 2720 kann zu jeder Zeit dem Aminhärter unter Rühren hinzugefügt werden.

Hinweise

BYK-P 2720 ist nur in Kombination mit hydrophilen Kieselsäuretypen wirksam. Die Additivmenge ist abhängig von Typ und Menge der eingesetzten Kieselsäure.

Kleb- und Dichtstoffe**Eigenschaften und Vorteile**

BYK-P 2720 gehört zur Viscosity Control Technology-Familie und ist ein rheologisches Additiv zur Thixotropieverstärkung von festen Thixotropiermitteln, z. B. hydrophilen Kieselsäuren. Das Additiv wird im Aminhärter eingesetzt. Nach Zugabe des Härters zur Harzkomponente verstärkt es das vom festen Thixotropiermittel ausgebildete Netzwerk. Besonders in Kombination mit anderen Additiven aus der Viscosity Control Technology-Familie ist eine gezielte Steuerung der Ausgangsviskosität der Komponenten und der Applikationsviskosität des Gesamtsystems möglich.

Erst eine Kombination der passenden Additive sorgt für einen spontanen Viskositätsaufbau nach der Durchmischung und gewährleistet einen standfesten Auftrag in sehr hohen Schichtstärken und sehr gutes Anti-Absetzverhalten. Hierdurch sind Anwendungen über Kopf oder an senkrechten Flächen ohne Ablaufen problemlos möglich. Weitere Informationen über BYK-P 2710 finden Sie im technischen Merkblatt BYK-P 2710.

Einsatzempfehlungen

Empfohlen für epoxidharzbasierte Kleb- und Dichtstoffe, die hydrophile Kieselsäure enthalten, unter Verwendung von aminischen Härtersystemen.

Empfohlene Zusatzmengen

5-50 % Additiv (in Lieferform), immer bezogen auf verwendeten Anteil an hydrophiler Kieselsäure im Gesamtharzsystem.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-P 2720 kann zu jeder Zeit dem Aminhärter unter Rühren hinzugefügt werden.

Hinweise

BYK-P 2720 ist nur in Kombination mit hydrophilen Kieselsäuretypen wirksam.

Die Additivmenge ist abhängig von Typ und Menge der eingesetzten Kieselsäure.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PRIEX®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland